

Spezialfall Morel's Disease – Update zur „neuen“ Abszesskrankheit



Mag. med. vet. Christina Ambros

Geschäftsstelle Mittelfranken

Kaltengreuther Str. 1

91522 Ansbach

Tel. 0981 97 20 10

Mobil 0176 433 56 929

Mail christina.ambros@tgd-bayern.de

Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.

Gefördert aus Mitteln des Freistaates Bayern durch das Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der Bayer. Tierseuchenkasse.

Welche Krankheit verbirgt sich dahinter?



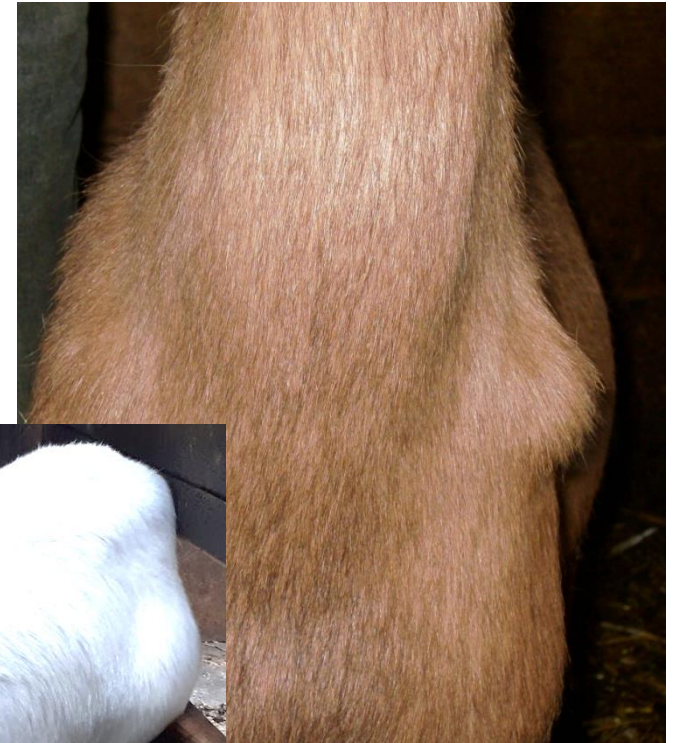
Wie kommt es zur Abszessbildung?



- ◆ Abgekapselte Ansammlung von Eiter im Gewebe
 - Kleine Hautverletzung, in die Bakterien eindringen
 - Wandabszesse an den Klauen
 - nach Impfungen



Herdenerkrankungen



Herdenerkrankungen



Pseudotuberkulose



Morel's Disease

Tuberkulosen

Pseudo-
tuberkulose

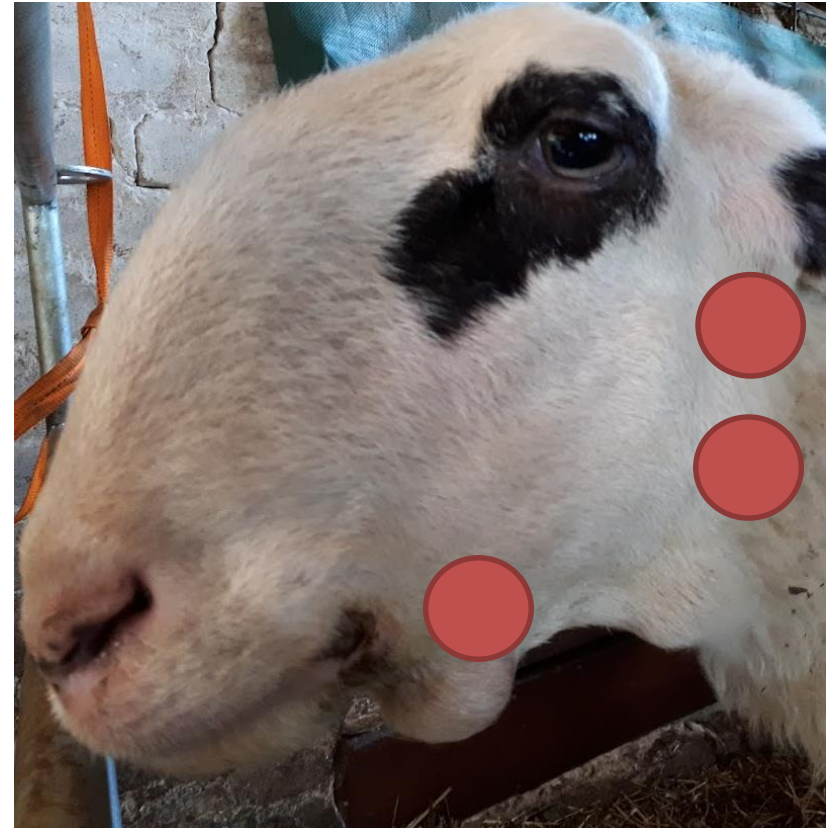
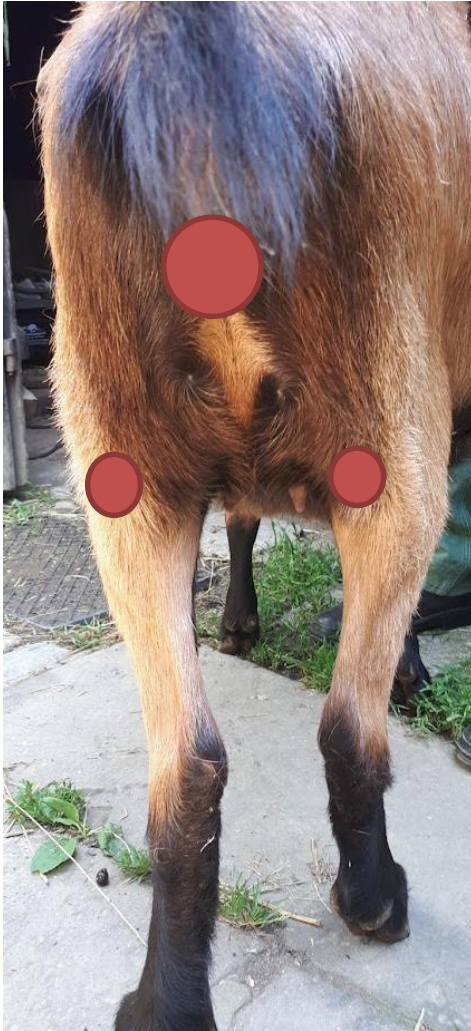
Tuberkulose?

Was!!?
Tuberkulose

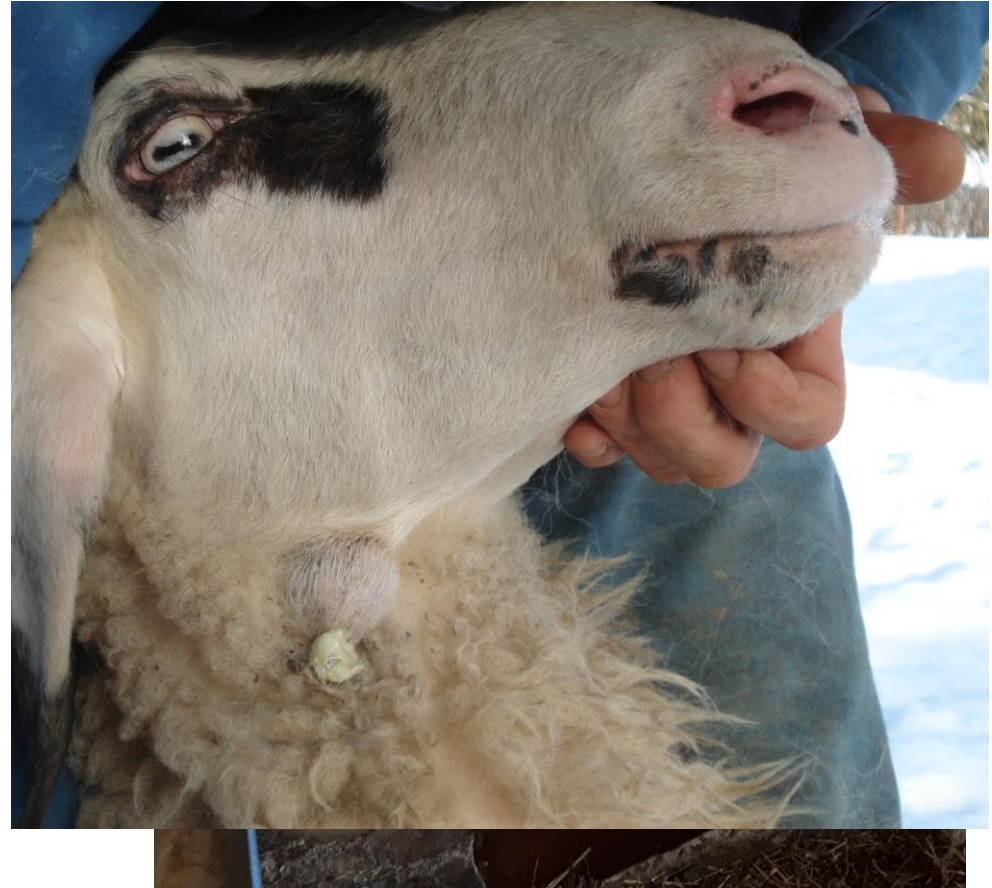
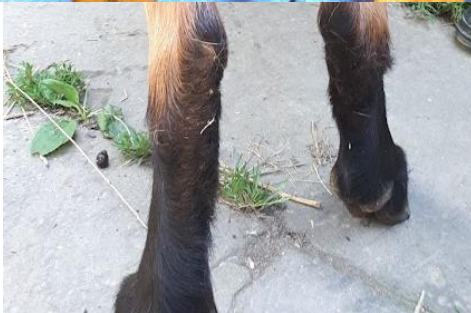
Para-
tuberkulose
?!?



Wo liegen die Lymphknoten?



Wo liegen die Lymphknoten?



Wo liegen die Lymphknoten?



Unterschiede und Gemeinsamkeiten...



	Pseudotuberkulose	Morel's Disease
Erreger	<i>Corynebacterium pseudotuberculosis</i>	<i>Staphylococcus aureus ssp. anaerobius</i>
Vorkommen	Weltweit	Afrika, Saudi Arabien, Frankreich, Polen, Dänemark, Spanien
Inkubationszeit	~ 6 Wochen – mehrere Monate	~ 2-3 Wochen

Unterschiede und Gemeinsamkeiten



	Pseudotuberkulose	Morel's Disease
Alter in dem die Erkrankung auftritt	Adulte Tiere >1 Jahr	Jungtiere < 1 Jahr (ab 2-10 Monate)
Größe der Abszesse	6 x 5cm	11 x 9cm (bis zu 30cm)

Morel's Disease vs. Pseudotuberkulose



Unterschiede und Gemeinsamkeiten



	Pseudotuberkulose	Morel's Disease
Betroffene Körperregionen	Äußere und innere Lymphknoten	Haupts. äußere Lymphknoten
Infektionsquelle	Eiter, Nasensekret, Kot	Eiter

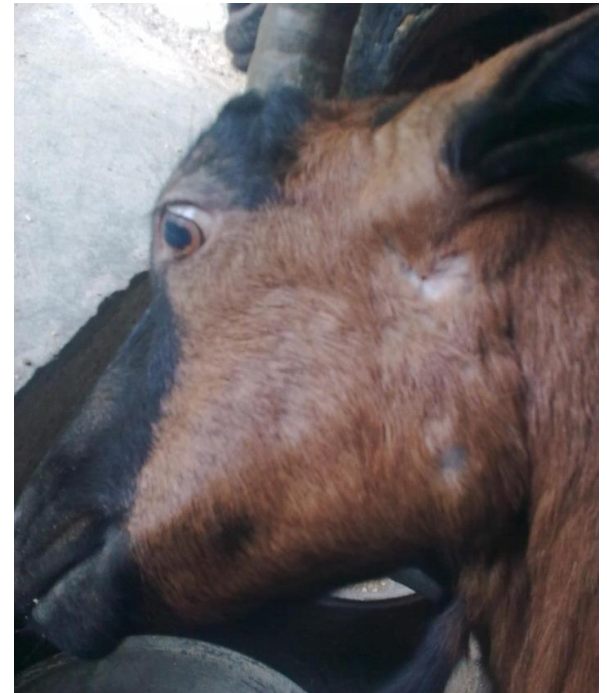
Unterschiede und Gemeinsamkeiten



- ◆ Eiter ist geruchslos, von weiß-gelblich bis weiß-grünlich Farbe, dickflüssig
- ◆ nicht direkt tödlich, jedoch leistungsmindernd
- ◆ Übertragung auf dem Menschen bei PseudoTb möglich, bei Morel's D. nicht auszuschließen → Handschuhe tragen



- ◆ Abszesse kontrolliert spalten (wenn reif)
 - Haare/ Wolle geht aus
 - Haut wird dünn
- ◆ Nicht direkt im Stall, Abszessmaterial auffangen und entsorgen
- ◆ Spülen der Abszesskapsel mit z.B. alkoholischer Jodlösung
- ◆ Antibiotische Behandlung nicht sinnvoll (Abszesskapsel)



Behandlung in der Herde



- ◆ Herstellung eines herdenspezifischen Impfstoffes aus dem Abszessmaterial



Herdenspezifischer Impfstoff



- ◆ Erreger wird aus dem Abszessstuffer isoliert und inaktiviert
- ◆ Darf nur auf dem Betrieb eingesetzt werden, aus dem die Proben entnommen wurden
- ◆ Impfung stellt keine Sanierung dar, der Erregerdruck wird gesenkt
- ◆ Tiere bilden Antikörper, bevor sie erkranken und Abszesse entstehen

◆ Hygiene bei der Schur

- Tiere mit Abszessen zum Schluss scheren
- Reinigung und Desinfektion der Scherblätter mit kochendem Wasser und Alkohol zwischen zwei Betrieben und bei versehentlich Eröffnen von Abszessen

◆ bei Bestandsimpfungen regelmäßig die Kanüle wechseln (mind. alle 5 Tiere)

◆ Sanierung durch mutterlose Aufzucht

- ◆ Zugekaufte Lämmer/ Schlachtlämmer in einem separaten Gebäude unterbringen
- ◆ Quarantäne einhalten (4 Wochen)
- ◆ Blutuntersuchung auf Antikörper bei Pseudotuberkulose möglich
- ◆ Bei Häufung von Abszessen im Lymphknotenbereich → Abszesstupfer untersuchen lassen
- ◆ Bei Verdacht auf Morel's Disease reicht einfache bakteriologische Kultur nicht aus
→ anaerobe/ mikro-aerophile Bebrütung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

